**Diakonie** Fulda

# SEELISCH: GESUND.

Wir helfen. Mit Begleitetem Wohnen.



#### HINTERGRUND: HIER LIEGT DER BEDARF.

Das Begleitete Wohnen ist ein Unterstützungsangebot für Menschen mit psychischer Erkrankung, oder Menschen, die von einer psychischen Erkrankung bedroht sind. Das Angebot soll die Fähigkeit zur Teilhabe an der Gesellschaft fördern.

Das Begleitete Wohnen ist als psychosoziale Begleitung zur stabilisierenden Unterstützung im Alltag gedacht. Es ist vor allem darauf ausgerichtet, Menschen in ihrer selbst gewählten Wohnform aufzusuchen!

Psychische Erkrankungen zählen zu den häufigsten Krankheitsbildern überhaupt. Etwa jeder Vierte erlebt im Laufe seines Lebens, dass sein Seelenleben irgendwie aus der Balance gerät. Deutschlandweit sind das rund 20 Millionen Menschen.

Das Krankheitsbild ist zunächst unsichtbar. Betroffene haben zudem große Schwierigkeiten, eigenständig und selbstbestimmt leben zu können.

#### BEGLEITETES WOHNEN: SO FUNKTIONIERT ES PRAKTISCH.

Begleitetes Wohnen ist ein ambulant aufsuchender Dienst. Wir kommen also zu den Menschen, die unsere Unterstützung brauchen und auch wollen. In die Wohnung, in den Sozialraum und dahin, wo die Menschen leben. So oft es nötig und gewünscht ist, solange, bis die Ziele erreicht worden sind.

Wir beraten, unterstützen und begleiten vor allem durch:

- Einzelberatungen
- Familien- oder Angehörigengespräche
- sowie in konkreten Angeboten zur praktischen Lebensbewältigung zum Beispiel beim Umgang mit Behörden, Ärzten und Firmen



# ZIELE: DAS ERREICHEN WIR GEMEINSAM.

Unser Angebot zielt darauf ab, das eigene Potenzial jedes Einzelnen zu fördern und zu entfalten, so dass der Alltag gelingen kann:

- Stabilisierung und Weiterentwicklung von lebenspraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- weitgehende F\u00f6rderung von Unabh\u00e4ngigkeit und Selbstst\u00e4ndigkeit
- · Ausübung einer angemessenen (beruflichen) Tätigkeit
- Unterstützung bei der Planung des Tagesablaufes
- Wahrnehmung von Freizeitangeboten
- Stabilisierung der physischen und psychischen Gesundheit
- selbstständigere Bewältigung von Krisen und Konflikten
- Teilhabe am Leben in der sozialen Gemeinschaft
- Erarbeiten einer beruflichen Perspektive
- Unterstützung bei Schule und Ausbildung
- Beratung bei der Haushaltsführung
- Hilfe und Vermittlung bei Überschuldung und der Geldverwaltung
- Unterstützung bei der Suche nach einer eigenen Wohnung
- Unterstützung beim Umgang mit Behörden, Ärzten und Firmen

### ZIELGRUPPE: FÜR WEN WIR UNTERSTÜTZUNG ANBIETEN.

Unser Begleitetes Wohnen richtet sich an erwachsene Menschen, die psychisch krank sind und gleichzeitig bei der Bewältigung ihres Lebensalltages Unterstützung benötigen. Sie sind vorübergehend, für längere Zeit oder auf Dauer auf professionelle Assistenz angewiesen.

Auch Doppeldiagnosen und zusätzlich andere Beeinträchtigungen sind möglich.

Das Einzugsgebiet erstreckt sich auf die Stadt und den Landkreis Fulda.



#### DAS: SIND WIR.

Wir sind Diakonie. Mit Leidenschaft und großem Engagement. Wir sind unverwechselbar. Wir sind Kirche. Tradition, mit Innovation. Tief verwurzelt im Evangelischen Kirchenkreis Fulda.

Mit eigener Erfahrung und eigener Identität sind wir seit über 20 Jahren in der Region Fulda aktiv.

Inklusion ist für uns nicht nur ein Gedanke. Sie ist selbstverständlich. Schon lange beschäftigen wir uns mit Inklusion, nicht erst seit der Festschreibung durch die UN-Behindertenrechtskonvention BRK (Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen aus dem Jahr 2008). Menschen, die von uns im Rahmen des Begleiteten Wohnens unterstützt, begleitet und beraten werden, nehmen wir mit hinein in ein selbstbestimmtes Dasein als Teil der Gesellschaft.

Unsere Motivation, unser Ansporn ist von dem christlichen Werteverständnis geprägt. Keine Frage, dass wir dabei die Würde und Individualität jedes einzelnen Menschen, sein Recht auf Eigenverantwortung und auf Selbstbestimmung respektieren und fördern. Unsere Angebote gelten unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Religion.

## PROFIS: FACHLICH UND ENGAGIERT.

In unserem Begleitetem Wohnen arbeiten Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen. Wir legen nicht nur wert auf eine hervorragende Ausbildung unserer Mitarbeiter\*innen, sondern auch auf die "inneren" Werte.

Große Freiheit, maximale Flexibilität. Aber auch klare Regeln bestimmen unsere Arbeit, denn: wir übernehmen Verantwortung.

Die Fallverantwortung liegt bei der zuständigen Bezugsperson und wird durch die Fachleitung unterstützt. Damit gewähren wir eine planhafte, kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit.

Keine Frage, die Vertretung ist immer gesichert und fallbezogen abgestimmt. Damit auch im Urlaub und bei Krankheit niemand verloren geht.

Die fachliche Reflexion und Weiterentwicklung sichern wir durch regelmäßige Teambesprechungen, Arbeitstagungen, Fortbildungen und Supervisionen.



## DER WEG ZU UNS: DIE VORAUSSETZUNGEN.

Voraussetzung für eine Begleitung durch uns ist zunächst die Nachweisbarkeit einer psychischen Erkrankung oder einer drohenden psychische Erkrankung, die eine Behandlung wahrscheinlich macht. Dazu brauchen wir ein fach- oder amtsärztliches Gutachten.

Die Leistungen des Begleiteten Wohnens richten sich nach dem festgestellten Bedarf, der sich in Leistungsgruppen ausdrückt. Ist die potenzielle Nutzerin oder der Nutzer im Sinne des SGB IX berechtigt zum Erhalt von Leistungen, werden sie finanziell von dem zuständigen Träger der Eingliederungshilfe übernommen.

Eine Anrechnung von Einkommen und Vermögen findet statt und wird individuell geprüft. Dazu beraten wir natürlich auch gerne.

Kostenträger können die Träger der Eingliederungshilfe, die Krankenkassen, die Rentenversicherungen, das Jugendamt oder der Rehabilitationsträger sein. Auch eine private Übernahme der Kosten als Selbstzahler ist möglich. Dies ist in den seltensten Fällen nötig, da Einkommens- und Vermögensgrenzen angehoben werden.



# DER WEG ZU UNS: WIR BEGLEITEN SIE.

Zur Antragstellung gehören zwei Aufgabenschwerpunkte:

Die Antragstellung beim Träger der Eingliederungshilfe unter Hinzuziehung aller erforderlichen Nachweise.

Die Erstellung eines Integrierten Teilhabeplans (ITP) bzw. des Personenzentrierten integrierten Teilhabeplans (PiT) als Instrument der Bedarfsermittlung zur Prüfung in der Hilfeplankonferenz für Menschen mit seelischen Behinderungen in der Region.

Bei diesen Aufgaben leisten wir Unterstützung und begleiten bei der Antragstellung.



## DER WEG ZU UNS: WIR SIND FÜR SIE DA.

Bei Fragen und für Anfragen wenden Sie sich bitte an unsere Fachleitung für Eingliederungshilfe. Wir informieren und helfen Ihnen sehr gerne. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage.



+49 (0)661 250170





fachleitung@diakonie-fulda.de





https://www.diakonie-fulda.de





Diakoniezentrum Fulda gGmbH Begleitetes Wohnen Am Rosengarten 20 36037 Fulda T. +49 661 250170 F. +49 661 2501719 hallo@diakonie-fulda.de www.diakonie-fulda.de